

Ergebnisse vom Mittwoch

Oberliga

TSV Essingen – TSG Balingen 0:1
TSG Backnang – Hollenbach 0:0
Norm. Gmünd – Großaspach 0:2
FV Ravensburg – VfR Aalen 0:0
VfR Mannheim – SV Fellbach 5:2
FC Nöttingen – Zuzenhausen 3:2
SSV Reutlingen – Calcio L.-E. 2:2
Bietigh.-Bissing. – Oberachern 2:1
Villingen II – Cfr Pforzheim 0:3

Kreisliga A1

Bartholomä – TV Straßdorf 1:0

Kreisliga B1

Frickenhofen – Straßdorf II 4:0

Fußball am Wochenende

Oberliga

Samstag, 14 Uhr

TSG Backnang – TSG Balingen

Samstag, 15.30 Uhr

SV Oberachern – Cfr Pforzheim
Hollenbach – FV Ravensburg
VfR Aalen – VfR Mannheim
Bietigh.-Biss. – SSV Reutlingen

Sonntag, 15 Uhr

SV Fellbach – FC 08 Villingen II
Calcio L.-E. – FC Nöttingen
FC Zuzenhausen – Norm. Gmünd
Großaspach – TSV Essingen

Verbandsliga

Freitag, 19 Uhr

TSG Tübingen – FC Holzhausen
TS Neckarsulm – Schwab. Hall
Oberens. – Echterd. (19.30 Uhr)

Samstag, 14 Uhr

Dorfmerkingen – Heimerdingen
Hofherrweiler – VfL Pfullingen
VfR Heilbronn – TSG Balingen II

Samstag, 15.30 Uhr

Ehingen-Süd – YB Reutlingen
TSV Berg – FC Esslingen

Landesliga

Freitag, 19 Uhr

SV Böblingen – TV Darmsheim

Samstag, 15 Uhr

JC Donzdorf – SV Waldhausen

Samstag, 15.30 Uhr

Sindelfingen – TSV Weilimdorf

Sonntag, 15 Uhr

SG Bettringen – SC Geislingen
TSV Ehningen – Waldstetten
GSV Maichingen – Neuhausen
TSV Bad Boll – TSV Bernhausen
MTV Stuttgart – SV Rohrau

Bezirkliga

Sonntag, 15 Uhr

Hofherrnw. II – SF Lorch
Schwabsberg – TSG Nattheim
Heldenf./Heuchl. – Dorfmerk. II
TSV Hüttlingen – FC Durlangen
TV Neuler – FC Spraitbach
FV Sontheim – FV Unterkochen

Sonntag, 15.30 Uhr

Germ. Bargau – Tannh./Stöttlen

Sonntag, 17 Uhr

Spfr Fleinheim – SV Neresheim

Kreisliga A1

Sonntag, 13 Uhr

Bettingen II – Hussenhofen

Sonntag, 15 Uhr

Hohenst./Unterg. – Straßdorf
TV Herlikofen – TSV Heubach
TSV Bartholomä – Pfahlbronn
TSB Gmünd – Alfdorf/Hinterst.
Großdeinbach – TSV Böbingen
TV Heuchlingen – Mögglingen
Schechingen – Lautern-Essingen

Kreisliga B1

Sonntag, 11 Uhr

Bettingen III – Straßdorf II

Sonntag, 13.30 Uhr

Germ. Bargau II – Durlangen II

Sonntag, 15 Uhr

TSV Waldhausen – Waldst. II
Frickenhofen – Türkg. Gmünd
TV Lindach – TV Weiler i.d.B.
Rechberg – TSV Ruppertshofen
TSV Mutlangen – SF Lorch II

Kreisliga B2

Sonntag, 15 Uhr

Mögg. II – Laut.-Ess. (11.45 Uhr)
Herlikofen II – Gögging. (13 Uhr)
TSV Leinzell – Fachsenf./Dew.
VfL Iggingen – TSV Böbingen II

Normannia muss zum Aufsteiger nach Zuzenhausen

Fußball, Oberliga Die Elf von FCN-Coach Zlatko Blaskic will an diesem Sonntag unbedingt drei Punkte mit nach Hause nehmen.

Schwäbisch Gmünd

Die Schlagzahl ist aktuell recht hoch beim Fußball-Oberligisten 1. FC Normannia Gmünd. Nach der Mittwochabendpartie gegen die SG Sonnenhof Großaspach muss die Mannschaft von Zlatko Blaskic an diesem Sonntag (15 Uhr) beim Aufsteiger FC Zuzenhausen antreten.

„In den nächsten Wochen kommen Gegner auf Augenhöhe.“

Stephan Fichter

Sportlicher Leiter der Normannia

Beim 0:2 gegen die SG Sonnenhof Großaspach hat es durchaus die eine oder andere strittige Situation gegeben, die die Normannen nun aber schnellstmöglichst aus den Köpfen bekommen möchten. „Wir wussten ja schon vor der Saison, dass wir ein hartes Auftaktprogramm haben würden. Dazu hatten wir die ganzen Mannschaften, die vorne einzuordnen sind, auswärts zu beispielsweise, mit Ausnahme von Großaspach jetzt. Zu Hause tun wir uns schon leichter. Sechs Punkte sind okay, es ist nicht ganz schlecht, es ist aber auch nicht perfekt“, ordnet Stephan Fichter, Sportlicher Leiter der Normannen, die aktuelle Situation ein.

Bei drei Punkten mehr hätte man von einem „ordentlichen Start“ sprechen können, fährt er fort. „In den nächsten Wochen kommen Gegner auf Augenhöhe. Aber auch gegen diese Teams müssen wir 100 Prozent abrufen, sonst werden wir auch gegen sie nichts ernten“, so Fichter weiter.

Nähe zu Hoffenheim

Die Zuzenhausener hätten, bedingt durch ihre Nähe zu Hoffenheim, durchaus gute Bedingungen, weiß Fichter, der selbst einmal für die zweite Mannschaft der TSG aktiv gewesen ist. „Zuzenhausen hat in dieser noch jungen Saison schon für die eine oder andere Überraschung gesorgt, unter anderem in Aspach einen Punkt geholt. Dort werden wir sicherlich nicht im Vorbeigehen die Punkte mitnehmen können“, so Fichter weiter.

SGB will anderes Gesicht zeigen

Fußball, Landesliga Die Sportgemeinde Bettingen empfängt am Sonntag den formstarken Geislinger Sportclub.

Bettingen. Die erste Mannschaft der SG Bettingen wartet weiterhin auf den ersten dreifachen Punktgewinn in der neuen Landesliga-Saison. Zwei Unentschieden auswärts in Bad Boll und Rohrau und eine bittere Heimmiederlage gegen Bernhausen stehen aktuell zu Buche. An diesem Sonntag trifft das Bäuml-Team auf den sehr formstarken SC Geislingen. Spielbeginn in Bettingen ist um 15 Uhr.

„Natürlich wäre es schön, den ersten Sieg zuhause vor unseren Zuschauern zu feiern“, freut sich SGB-Abwehrspieler Musti Zema auf das zweite Spiel vor heimischer Kulisse. Er sieht mit dem SC Geislingen allerdings „eine der aktuell schwersten Aufgaben“ auf sein Team zukommen.

Die Gäste verstärken sich kurz vor Ende der Transferperiode noch mit einem weiteren Hochkaräter. Der ehemalige Oberliga-Spieler Tomislav Ivezic kehrt nach einigen Jahren nach Geislingen zurück, was die



0:2 verlor die Gmünder Normannia ihr Mittwochabendspiel gegen Sonnenhof Großaspach. Hier zieht Normanniaspieler Valerio Avigliano (links) ab, Ohne Erfolg. Marvin Gnaase beobachtet das Geschehen im Hintergrund.

Foto: Jani Pless

ambitionen der Gäste sicherlich noch einmal untermauert, diese Saison ganz vorne in der Tabelle anzugreifen.

Trainer Robert Bäumel konnte diese Woche wieder einige Rückkehrer im Training begrüßen und hat am Sonntag weitere Optionen in seinem Kader.

Auch er erwartet eine sehr schwierige Aufgabe: „Am Sonntag empfangen wir einen Gegner, der im bisherigen Saisonverlauf durchaus zu überzeugen wusste. Mit neun erzielten Treffern ist der SC aktuell die torhungrigste Mannschaft. Lediglich gegen den Tabellenersten gab es eine 2:4-Heimniederlage. Für uns gilt es, sich zunächst wieder auf die unabdingbaren Grundlagen wie Laufbereitschaft und Zweikampfstärke zu besinnen. Andernfalls wird es am Sonntag schwer etwas Zählbares mitzunehmen. Ich bin davon überzeugt, dass die Mannschaft definitiv ein anderes Gesicht zeigen wird als zuletzt in Rohrau.“

Die kommenden Gastgeber lauerten fast ausschließlich auf Konter, worauf sich die Gmünder einstellen müssten. „Wenn wir da nicht wach sind, wird das nichts“ sagt Blaskic. In dieser Woche gehe es auch viel darum, die Spieler wieder schnell fit zu bekommen, um dann die Punkte auswärts ergattern zu können.

Münze immer auf Gegners Seite

Die Gmünder sind aktuell noch recht weit unten angesiedelt. Es sei nun an der Zeit, wie Blaskic fordert, zu punkten, denn von Schulterklopfen von allen Seiten klettere man nicht in der Tabelle. „Da wäre es mir wirklich mal lieber, ein Spiel schlecht und ecklig zu gestalten, das Spiel dann aber für uns zu ziehen“, beschreibt Normannias Trainer die aktuelle Situation.

Das sei aktuell nicht der Fall, „da springt die Münze aktuell im-

mer auf des Gegners Seite“. Für ein Fazit sei es noch zu früh, das könne man vielleicht mal Ende September ziehen. Man wisse die Situation aktuell gut einzuordnen.

Voll im Saft

Erfreulich war dann aber doch noch ein Aspekt in der Partie gegen Großaspach. Knapp 20 Minuten hat Mert Arslan am Spielgeschehen teilgenommen. „Er ist ja voll im Saft und ich finde, dass man gesehen hat, was er drauf hat. Er hat einige Dinge aufgelöst, die manch anderer womöglich gar nicht gesehen hatte. Er wird uns auf Strecke sicherlich helfen, weil er ein wirklich sehr guter Spieler ist“, freut sich Blaskic über seinen jüngsten Neuzugang.

Womöglich bekommt Mert Arslan dann schon in Zuzenhausen ein paar Minuten mehr Einsatzzeit.

Die unbekannte Gefahr lauert

Fußball, Landesliga Der TSGV Waldstetten muss am Sonntag beim TSV Ehningen antreten.

Waldstetten. Es wird nicht das letzte Mal sein, dass die Fußballer des Landesligisten TSGV Waldstetten eine weitere Anreise als sonst üblich haben, nämlich in den Sindelfinger Raum fahren müssen. Am Sonntag ist um 15 Uhr Anstoß beim TSV Ehningen.

Den Weg kennen die Waldstetter aber bereits, Maichingen ist direkt um die Ecke, dort sind sie bereits angetreten. Die kommenden Gastgeber sind mit sechs Punkten – und damit drei mehr als die Waldstetter – in die Saison gestartet.

Vor allem Ehningens Lars Jäger hat es Waldstettens Trainer Patrick Krätschmer angetan, der in Topform einer der besten Spieler der Liga sei, so der Waldstetter Coach.

Personell sieht es bei den Waldstettern aktuell richtig gut aus. Eric Taxis ist nach seiner längeren Verletzung in der zweiten Woche im Trainingsbetrieb dabei und kommt einem ersten

Kurzeinsatz näher, wie Krätschmer in Aussicht stellt. Ob dies bereits in Ehningen der Fall sein könne, ließ er offen. Hinter Vinzenz Rembs (angeschlagen) steht ein Fragezeichen, dafür hat Jannik Kurfess in dieser Woche wieder voll trainieren können. Krätschmer sieht seine Mannschaft nach wie vor in einem Entwicklungsprozess. „Diese Entwicklung wird sicherlich noch bis zum Winter andauern, da befinden wir uns noch in einem Frühstadium“, schätzt Waldstettens Trainer die Situation um seine Mannschaft ein.

Einem Sieg stehen aktuell zwei Niederlagen gegenüber. Wenn gleich man das beim TSGV richtig einordnet, weiß, gegen wen man bereits spielen musste, fordert Krätschmer eine Reaktion. „Das muss die Jungs schon stören, ich möchte sogar, dass sie das stört und dass sie mit ein wenig Wut im Bauch in Ehningen antreten, um diese Statistik auf 2:2 zu stellen.“

Nachruf

Hans Bieligmeyer

Spraitbach. Die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Gmünd und der Fußballbezirk Ostwürttemberg trauern und den jahrzehntelangen Schiedsrichter und ehemaligen Fußballfunktionär Hans Bieligmeyer, der im Alter von 76 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb. Er zählte zu den verdienten Mitgliedern der Schiedsrichtergruppe, war dort jahrelang im Ausschuss und gehörte auch dem Spraitbacher Gemeinderat an.

Bieligmeyer war bereits Ende 60-iger Jahre Schiedsrichter, hörte dann wieder auf und legte im Jahr 1974 erneut die Schiedsrichterprüfung ab – und war seither seit 50 Jahren Schiedsrichter der Gruppe Schwäbisch Gmünd. Er kam aus einer Familie mit Schiedsrichterwurzeln, da sein Vater Walter auch jahrzehntelanger Schiedsrichter und von 1949 bis 1955 sechs Jahre Obmann der Gmünder Gruppe war. Sein Heimatverein war seit vielen Jahren der SV Pfahlbronn, davor der SV Hussenhofen, die DJK Gmünd und der FC Spraitbach.

Auch als Funktionär war er in der Schiedsrichtergruppe sehr aktiv. Hans Bieligmeyer war von 1995 bis 2015 unter den Obleuten Adalbert Glanert, Berthold Reck und Frank Dürr im Ausschuss tätig. Er teilte die Neulingsbetreuungen ein, engagierte sich bei diesen auch selbst und gab sein Fachwissen gerne an junge Kameraden weiter. Wo es galt, anzupacken, war er zuverlässig dabei.

Auch spielte er als Torwart in den 70er- und Anfang der 80er-Jahre in der damals sehr erfolgreichen Schiedsrichtermannschaft der Gruppe Schwäbisch Gmünd mit und gewann dabei etliche Hallenturniere.

Höchste Schiri-Ehrung im WFV

Als Schiedsrichter erhielt Bieligmeyer die höchste Schiedsrichterehrung im Württembergischen Fußballverband, die Schiedsrichter-Ehrennadel in Gold, im Jahr 1999 sowie 2015 die Verdienstmedaille in Silber des Württembergischen Fußballverbandes für seine Ausschusstätigkeit. Ebenfalls 2015 erhielt er die Sportkreisverdienstmedaille des Sportkreises Ostalb.

Für den Fußballbezirk Ostwürttemberg (damals Kocher/Rems) war er von 1995 bis 2000 als Bezirks-Auswahltrainer der Jugend tätig. Anschließend war er von 2000 bis 2006 Co- und Torwarttrainer bei den Junioren des 1. FC Normannia Gmünd.

Bürgerurkunde der Gemeinde

Hans Bieligmeyer engagierte sich auch in der Politik und war von 2004 bis 2019 15 Jahre lang im Gemeinderat seines Wohnortes Spraitbach, wo er sich tatkräftig für die positive Entwicklung der Gemeinde einsetzte und für alle Bürger immer ein offenes Ohr hatte. Beim Ausscheiden aus dem Gemeinderat erhielt er 2019 die Bürgerurkunde der Gemeinde.

Fußball am Wochenende

Kreisliga B3

Sonntag, 13 Uhr

Dalkingen./Schw. – Schrezheim
TV Neuler II – Stödt./Tannh. II

Sonntag, 15 Uhr

Schloßberg – Rindelbach/Neum.
SV Wört – Röttingen/Oberdorf
Nordh./Zipl. – Kirchh./Dirgenh
Spfr Eggelrenn – SG Riesbürg
Eigzell-Ellenb. – SV Lippach